

3. CANTICUM	Zu Bethlehem geboren <i>Chor und Gemeinde singen im Wechsel</i>	GL 239.2
HALLELUJA		GL 174.4
EVANGELIUM	Lukas 2,1-14	
ANTWORT	Freu dich, Erd und Sternenzelt	GL 742.2,3

HOMILIE

ABSCHLUSS

Mit einem rituellen Gang zur Krippe, Fürbitten, Vater unser, Segen und einem weihnachtlichen Te Deum endet die Matutin. Christus ist für uns geboren, das Licht vom Licht kam in die Welt. Das Wort wurde Fleisch und hat unter uns gewohnt!

KRIPPENGANG Hört, es singt und klingt mit Schalle **GL 240**

GESANG Stille Nacht, heilige Nacht **GL 249**

FÜRBITTEN

VATER UNSER

TE DEUM Menschen, die ihr wart verloren **GL 245**

Chor und Gemeinde singen im Wechsel

SEGEN

SCHLUSS Nun freut euch, ihr Christen **GL 241**

Chor und Gemeinde singen im Wechsel

matutin

in der Heiligen Nacht



Die **traditionelle Weihnachtsandacht** mit dem Brigidachor
findet **am 26.12.2015 um 15.00**
in der Kirche Schmerzhaftes Mutter statt.

Weihnachten 2014 | 0.00 Uhr | Kirche Schmerzhaftes Mutter
mit dem **Brigidachor Berzdorf**

Die Christmette, wie wir sie in der Heiligen Nacht zu feiern gewohnt sind, geht liturgisch auf die ältere Tradition der weihnachtlichen Matutin zurück – übrigens auch dem Namen nach: „Mette“ ist die eingedeutschte (und schnellsprechfreundlichere) Form des lateinischen Begriffs „Matutin“. Beides bezeichnet einen Gottesdienst, der in den frühen Morgenstunden (matutin = morgendlich) eines Hochfestes, weit vor Sonnenaufgang, gefeiert wird. Dabei wird in der klassischen Matutin bewusst auf die Eucharistie verzichtet, die erst am Morgen, wenn der Feiertag mit dem Sonnenaufgang auch sichtbar gekommen ist, im Rahmen eines Hochamtes begangen wird.

Durch den Vorrang, den die weihnachtliche Matutin somit dem offenbaren Wort einräumt, ermöglicht sie einen besonderen Zugang zum Wunder der Menschwerdung Gottes. In diesem Sinne: gute Andacht und ein frohes Weihnachtsfest!

MARTYRIOLOGIUM

Mit dem gesungenen Überblick der Weltgeschichte bis zu Christi Geburt erinnern wir uns daran, dass in der Weihnacht nicht nur Jesus, sondern durch ihn die Welt neu geboren wird: Eine neue Zeit bricht an.

LUZERNARIUM

Mit dem Luzernarium eröffnen wir die Matutin. Wir feiern, dass Jesus das geheiligte Licht ist, das die Dunkelheit erhellt wie die Kerzen den Kirchoraum. Wir empfangen das Licht von Osterkerze und geben es einander weiter: Geteiltes Licht wird mehr Licht.

GESANG O Radiant Dawn (J. MacMillan) **Chor**
GESANG Weil Gott in tiefster Nacht erschien (J. Fischer) **Chor**

ERSTE NOKTURN

Gott ist ein starker, machtvoller Gott, der sich jedoch ganz dem Menschen zuwendet, rühmensewerte Wunder vollbringt – und schließlich selbst Mensch wird: arm und schwach.

HYMNUS Dixit Maria (H.L. Hassler) **Chor**
1. PSALM Psalm 2 **GL 55.1**
2. PSALM Psalm 40 **GL 813**
Wir singen gemeinsam „nada te turbe“, während der Psalm vorgelesen wird.
CANTICUM Es ist ein Ros entsprungen **GL 243.2**

LESUNG Jesaja 11,1-10
ANTWORT Das Blümelein so kleine **GL 243.3**

ZWEITE NOKTURN

Gott wird Mensch und schafft die Erde dadurch neu. Ein Grund zu feiern!

HYMNUS Surge illuminare (W. Byrd) **Chor**
1. PSALM Psalm 72 **GL 634.3**
2. PSALM Psalm 96 **GL 618.2**
Wir singen gemeinsam „confitemini“, während der Psalm vorgelesen wird.
3. PSALM Psalm 47 **GL 52.1**

LESUNG aus einer Weihnachtspredigt Papst Leo des Großen
ANTWORT Hodie Christus natus est (R. Dubra) **Chor**

DRITTE NOKTURN

Gottes große Taten spielen sich nicht im luftleeren Raum ab – er tut sie uns, seinen Kindern.

HYMNUS Dies sanctificatus (G.P. da Palestrina) **Chor**
1. CANTICUM Vom Himmel hoch **GL 237**
Wir singen die Strophen 1, 2, 5 und 7
2. CANTICUM Magnificat **GL 634.4**
Chor und Gemeinde singen im Wechsel

Du bist das Licht, die Völker zu er -
 leuch - ten, du, dei - nes Vol - kes Herr - lich - keit.